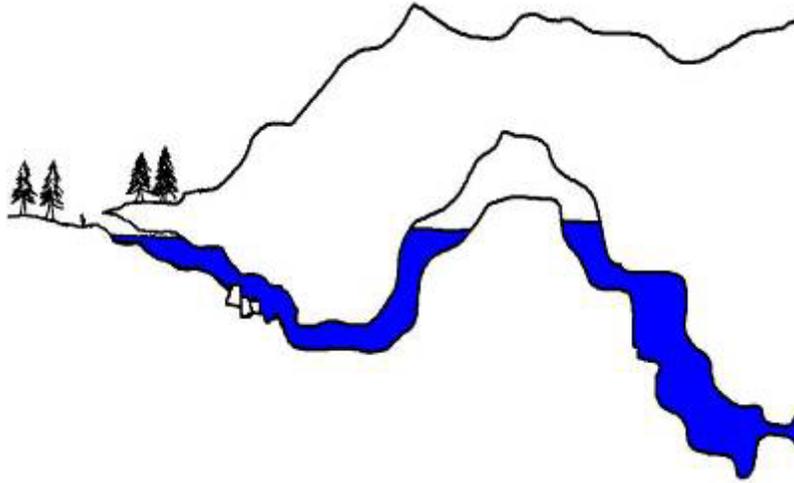




# Post Syphontauchen





# Post Syphontauchen

## Atembarkeit des Gases

→ Erstickungsgefahr

## Transport von Tauchmaterial durch Trockenteil

Gewicht, Distanz

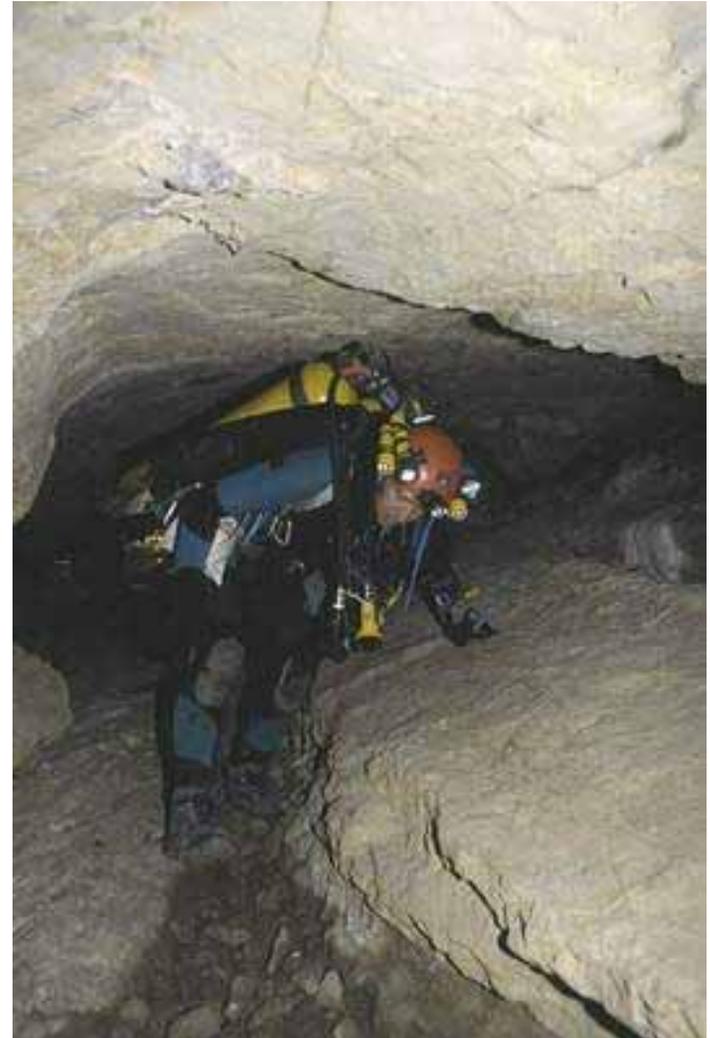
→ Ganggrösse

→ Distanz im Trockengang

## Physische Anstrengung

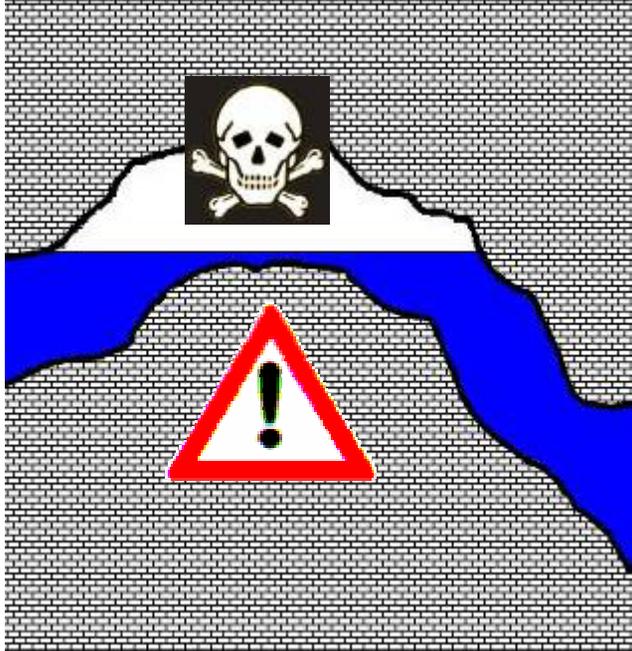
→ Überhitzungsgefahr

→ Sturzgefahr





# Gasgefüllte Hohlräume (Glocken)



## Gefahr

- kleine, gasgefüllte Glocken enthalten vielfach **KEINE atembare Luft!**

## Konsequenzen

- Bewusstlosigkeit, Tod durch Vergiftung, Ersticken, Ertrinken (Meyraguet 2003)

## Massnahmen

- NIE Lungenautomat aus dem Mund
- Falls doch: Lungenautomat sofort wieder einsetzen (ganze Gruppe)
- anschliessend, falls zur Hand: **Atmung ab O<sub>2</sub>-Dekoflasche für paar Minuten**
- **Tauchgang-ABBRUCH**

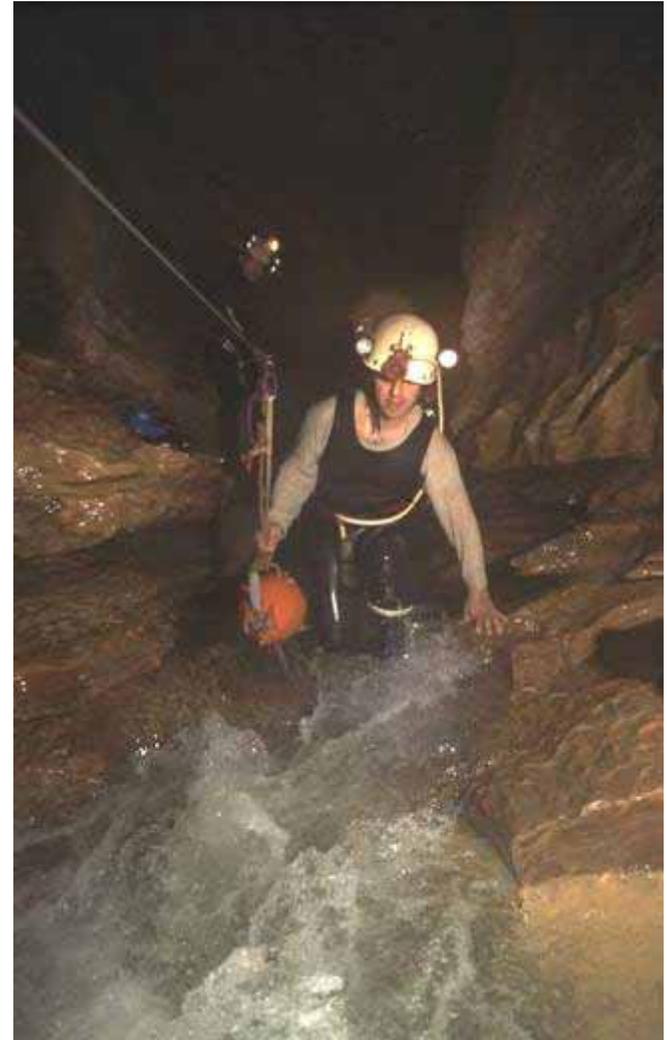




# Post Syphontauchen

## Passierbarkeit des Trockenteiles/ Sicherungen

- zusätzliches Trekking-Material
- Verankerungen erstellen
- evt. Seilbahn bauen





# Post Syphontauchen

## Miteinbezug bei Drittelsregel

→ für den ganze Hinweg nur  $\frac{1}{3}$  Atemgas verbrauchen

## Dauer der Beleuchtung

→ Brenndauer Lampen

→ Lampen müssen an der Luft ohne Schaden permanent brennen können





# Post Syphontauchen



## Klettern im Trockenteil

- Seile
- Spits setzen
- Strickleitern / Aluleitern
- Gutes Schuhwerk





# Post Syphontauchen

## Aufwirbelung von Sedimenten

→ Sicht bei Rückweg

